

**Karin Hüttenhofer**

# **Ruckzuck und rechtsum!**

...frei nach dem Jugendbuch von Willi Fährmann  
,Der überaus starke Willibald'

*Ein starkes Stück, wenn einer sagt: "Ich bin der Boss!" und das ganze Volk parieren und marschieren lässt. Willibald der Kraftprotz reißt die Macht über sein Mäusevolk mit Hilfe seines Freundes Speckschwanz an sich. Von nun an hat jeder auf sein Kommando zu hören. Seine erste Heldentat besteht in der Diskriminierung von Lillimaus, einem Albino. Nach und nach reglementiert er das Leben des Rudels immer mehr. Lillimaus bringt sich das Lesen bei und rettet am Ende alle vor dem Untergang.*

**BS 975 / Regiebuch**

**IMPULS-THEATER-VERLAG**

Postfach 1147, 82141 Planegg

Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

**PERSONEN:**

Willibald  
Speckschwanz  
Käserand  
Wurstpelle  
Mausegeorg (zu Beginn Präsident der Mäuse)  
Mausefilipp  
Lillimaus  
Paulamaus  
Karlemaus  
Annimaus  
Mausefriederike  
Mausi  
Ernamaus

*Die Rollen sind für 13 SpielerInnen aufgeschrieben. Es können aber bis zu 10 Mäuse mehr mitspielen. Sie können mit kurzen Einwürfen reagieren, außerdem werden diese Rollen an den Stellen, wo alle sprechen, ins Spiel gebracht. Ihre Mäusenamen könnten sein: Mausemimi, Mausehugo, Mauseemil, Mausminna, Mauskarin, Flitzi, Schnüffel, Nagezahn...*

**ORT / DEKORATION:**

Auf der Bühne bzw. dem Spielpodium sieht man ein leeres Zimmer. Im Hintergrund ist auf einer naturweißen Leinwand die Projektion eines großen, leicht schrägen Fensters. Es ist Nacht, sanftes Mondlicht scheint herein. Im Zimmer ist es dunkel. Rechts und links sind mit Stoff abgehängte Gassen, durch die die Mäuse blitzschnell verschwinden können. Unter dem Fenster steht passend zum schrägen Fenster ein schräges Fensterbrett.

Die Projektion erreicht man spielend leicht mit Overheadprojektoren. Auf eine Folie malt man ein großes Fenster, der Hintergrund ist blaue Nacht. Mit einem zweiten Projektor kann man Katzenaugen auf die erste Projektion blenden. Dafür schneidet man aus einem schwarzen Din A4 -Tonpapier nur die schräge, für Katzen typische Augenform aus. Diese "Löcher" im Papier unterlegt man mit gelb oder grün bemalter Folie, in die die längliche Katzenpupille mit schwarz eingefügt wurde. In der Projektion sieht man riesig vergrößerte Katzenaugen.

Die Spielfläche sollte nicht durch unnötiges zusätzliches Mobiliar verstellt werden, damit die Mäuse sich flink und ungehindert bewegen können.

**Kostüme:**

Alle Mäuse tragen graue T-shirts, außer Lillimaus, sie hat ein weißes T-shirt. Alle Mäuse haben graue, einen Meter lange Mäuseschwänze, Lillimaus hat einen rosa Schwanz. Die Mäuseschwänze sind aus Futterseide genäht und mit Schaumstoff gefüllt. An jedem T-shirt ist ein Teil eines Klettbands angebracht, am Schwanz das Gegenstück, damit kann der Schwanz an der Kleidung befestigt werden. Das verhindert ein Stolpern, sieht gut aus und lässt Raum für Spielaktionen, da er sich leicht lösen und mit einem Griff wieder befestigen lässt.

Im Gesicht wird lediglich die Nase mäusemäßig geschminkt, auf andere tierische Ausstattung kann man verzichten.

Jede Maus kann sich noch ein kleines typisches Requisit zulegen, wie ein kleines Tuch, eine Spielzeugmaus...

**Requisiten:**

Die Bühnenrequisiten sind so gering wie möglich gehalten:

Ein schräges Fensterbrett aus Holz.

Eine große Kiste mit Deckel (auch aus Pappe möglich) mit Dispersionsfarben bemalt.

Ein übergroßes Bilderbuch, präpariert mit eingeklebten Bildern, die zum Text von Lillimaus passen.

Ein riesengroßes Stück Käse aus einer großen Schachtel oder Schaumstoff.

Eine riesengroße Mausefalle aus Sperrholz.

**SPIELALTER:**

ab 9 bis ca. 13 Jahre

**SPIELDAUER:**

ca. 45 Minuten

**WAS NOCH?**

**Musik** muss eingesetzt werden, wenn die Mäuse tanzen (beschwingt) und beim Marschieren der Mäuse. Sie kann eingesetzt werden, wenn die Mäuse Erbsen schleppen und Lillimaus den anderen Mäusen die Geschichte vorliest (lyrisch). Den Schluss-song als Rap zu gestalten bietet sich an und steigert die Wirkung auf der Bühne.

# 1. Szene

*Abendstimmung, im Fenster steigt langsam der Mond auf. Es wis-pert und raschelt, Mäuse huschen über die Bühne. Es ertönt eine "Mäusemusik", zu der die Mäuse huschen können. Nicht alle auf-einmal, sondern immer wieder zwei oder drei. Sie kommen aus verschiedenen "Löchern" und verschwinden in anderen Löchern.*

*Eine Maus stoppt plötzlich, starrt in Richtung des fiktiven Mäuse-himmels hoch oben, zwei andere Mäuse kommen hinzu. Die drei bewegen sich in Slow Motion auf den Mäusehimmel zu und gehen in ein Haltungsfreeze. Der Text wird nacheinander gesprochen. Dann erscheint die zweite Gruppe, die dritte und u.U. vierte Gruppe und handelt genauso.*

**Mäuse:**

Da oben müsste man sein!  
Und fressen!  
Das wäre der Himmel!

Schinken!  
Und Speck!  
Schinkenspeck!

Käse!  
Und Wurst!  
Käsewurst!

Salami und Käse!  
Das ist der Himmel!

Mmh! Wie das duftet!  
Ein Mäusetraum!  
Fantastomatisch!  
Herrlich! Himmlisch!

**Einer:**

Das ist der Himmel!

**Alle:**

Das ist der Himmel!

**Mausefilipp:**

Aber bei uns ist es doch auch ganz schön! Musik!

*(Musik: Rock'n roll. Plötzlich löst sich die Erstarung, Mäusetanz.*

*Lillimaus kann sich auch während des Tanzens vom Anblick des Mäusehimmels nicht richtig losreißen! Mäuse tanzen ins Off, so als ob sie durch das ganze Haus tanzen wollen. Musik wird leiser.*

*Wenn alle weg sind, erscheint Lillimaus wieder auf der Bühne oder ist vorher gestolpert und hat deshalb nicht weitergetanzt.)*

**Lillimaus:** *(schwärmerisch)*

Mmh! Schinken und Käse! Mmh! Wie das riecht! Wie das duftet!  
Es riecht nach Erde! ...Nach Bäumen! *(stutzt)* Nach Gras!... Die Tür! Die Tür ist offen! Die Gartentür ist offen!! *(zu den anderen)*  
Die Tür! Die Tür! Die Gartentür!

**Alle:** *(singend)*

Die Tür! Die Tür! Die Gartentür!

**Lillimaus:** *(verzweifelt)*

Die Gartentür ist offen! Offen! Hört ihr!

**Mäuse:** *(noch immer tanzend und singend)*

Die Tür ist weg, ran an den Speck!

**Lillimaus:**

Aufhören! Hört auf!

*(Endlich kann sie die anderen Mäuse auf sich aufmerksam ma-chen. Die Mäuse stehen im Freeze. Mit dem Text löst es sich lang-sam, aber die Mäuse stehen in vorsichtiger Erwartungshaltung, dann ziehen sie sich langsam zurück.)*

**Lillimaus:**

Die Gartentür! Sie steht offen!

**Paulamaus:**  
Sie steht offen?

**Karlemaus:**  
Sie ist offen?

**Annimaus:**  
Die Tür zum Garten ist auf?

**Sissimaus:**  
Da fliegen die Eulen! *(Geste mit den Händen: große Augen)*

**Alle:** *(entsetzt, leise)*  
Die Eulen!

**Mausefilipp:** *(hat noch immer nichts begriffen, kommt singend herein)*  
Die Eulen, kriegten Beulen, vom Heulen auf den Säulen!

**Alle:**  
Pschschschscht!

**Paulamaus:**  
Da jagen die Igel!

**Mausefilipp:** *(noch immer ahnungslos)*  
Die Igel hängen am Bügel! *(Pause)* Igel? Wo?

**Lillimaus:**  
Die Katz!

**Alle:**  
Die Katz! *(Fluchtstellung)*

**Mausegeorg:** *(beruhigend)*  
Keine Panik! Keine Panik! *(er schleicht in Richtung Tür)*

**Alle:** *(flüstern)*  
Keine Panik, keine Panik...  
*(Sie gehen langsam los in Richtung ihrer Löcher. Plötzlich ein Türrenknall - alle fliehen panikartig.)*

**Mausefilipp:** *(schleicht nach einer Weile vorsichtig über die Bühne, entspannt sich schließlich sichtlich)*  
Ihr könnt wieder rauskommen aus den Löchern. Die Gartentür ist wieder zu! Ihr könnt alle wieder rauskommen.

**Willibald:** *(aus dem sicheren Loch)*  
Ist die Luft rein?  
*(Er kommt großspurig an, Speckschwanz, Käserand und Wurstpel-le direkt hinterher.)*  
*(stößt Mausefilipp beiseite, ruft laut)* Kommt raus ihr Schissmäuse! Alles ist sicher, die Gartentür ist zu! Kapiert!?

**Mausefriederike:**  
Wer sagt das?

**Annimaus:**  
Wer sagt das?  
*(Aus jedem Loch kommt jemand und fragt "Wer sagt das?")*

**Paulamaus:** *(bewundernd)*  
Aaah! Der Willibald! Ihr könnt kommen!

**Mausefilipp:** *(abfällig)*  
Aaaaah! Der Willibald! Der überaus mutige Wilibald!  
*(Alle kommen wieder auf die Bühne.)*

**Mausegeorg:**  
Das darf uns nicht noch einmal passieren, dass wir über dem Tanzen so die Aufmerksamkeit verlieren!

**Annimaus:**  
Die Katz hätte uns fast gehabt!

**Mausefriederike:**  
Oder die Igel!

**Mausefilipp:**  
Oder die Eulen!

**Mausegeorg:**  
Wir müssen beraten, was zu geschehen hat!

**Mausi:** *(drängt sich dazwischen, steigt während ihrer Erzählung auf das Fensterbrett)*

Den Großvater von meinem Großvater hat die Katz erwischt! ... Er saß gerade auf dem Fensterbrett und hat den Vollmond *(schwärmerisch)* angesungen, der wie ein goldener Käse am Himmel stand!

**Sissimaus:** *(neugierig)*

Was hat die Katz denn gemacht mit dem Großvater von deinem Großvater?

**Mausi:**

Sie hat dem armen Mäusemann...

**Alle:**

Jaaaa?

**Mausi:** *(macht es spannend, wie einen Krimi)*

Sie hat dem armen Mäusemann den Kopf... die Katz hat ihm den Kopf... *(spielt es)*... abgebissen!

**Alle:** *(empört und ängstlich)*

Schrecklich! Der Arme! Furchtbar! Entsetzlich! Nein! Grausig! Iiih! Fürchterlich!

*(Bei jedem Ausruf setzt sich die rufende Maus.)*

**Mausegeorg:**

Keine Panik! Keine Panik! Immer die Ruhe bewahren!

*(Alle sind still, spielen aber ihren Schrecken deutlich aus.)*

**Speckschwanz:**

Eine Katz soll jetzt um unser Haus schleichen! Eine riesige, getigerte Katz!

*(Alle sind entsetzt, wer gegessen hat springt auf.)*

**Mausegeorg:**

Keine Panik! Keine Panik! Wir werden alles gründlich beraten!

*(Alle beruhigen sich, setzen sich hin, nur Speckschwanz merkt man seinen Unmut an.)*

**Speckschwanz:**

Lange Beratung! Natürlich! Etwas anderes *(steht auf)* fällt unserem sehr verehrten Herrn Präsidenten ja nicht ein! Lange Beratungen! Und dann kommt die Katz und... *(er spielt das Fressen)*

*(Jeder, der zustimmt, steht auf.)*

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Andere Mäuse:** *(stimmen zu)*

Das finde ich auch! Ganz deiner Meinung! ...

**Speckschwanz:**

Der Herr Präsident lässt reden und reden und abstimmen und abstimmen...

**Mausi:**

Und reden und abstimmen...!

**Ernamaus:**

Und bis wir fertig sind, hat uns die Katz längst gekrallt.

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Lillimaus:**

Lasst uns in unsere Löcher gehen und dort in Ruhe über alles reden! Dort sind wir sicher!

**Mausegeorg:** *(erfreut über den Vorschlag)*

Wer ist dafür? Wer dafür ist, hebe den Schwanz!

*(Einige tun es.)*

Wer dagegen ist, lege ihn nieder!

*(Einige tun es.)*

**Ernamaus:**

Lillimaus hat Recht!

**Willibald:**

Schweigen soll sie! Die soll bloß still sein! Den ganzen Schrecken haben wir doch nur ihr zu verdanken!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Lillimaus:**

Mir?

**Willibald:**

Sie hat gesehen, dass die Tür zum Garten offen war. (*hinterhältig*) Wie kommt es, dass wir das nicht gesehen haben? Hä?

**Speckschwanz:**

Wie kommt das? Na?

**Lillimaus:**

Weiß ich doch nicht!

**Mausi:**

Wo sie gerade alleine in der Küche ist! So ein Zufall!

**Speckschwanz:**

Ich will euch mal was sagen: Lillimaus war's. Sie hat die Tür geöffnet. Sie hat die Katz angelockt!

**Annimaus:**

Schaut sie doch an. Die mit ihrem weißen Fell! Das kann man doch schon von ferne erkennen!

**Karlemaus:**

Aber warum sollte sie so etwas tun?

**Paulamaus:**

Weil sie weiß ist und hässliche rote Augen hat!

**Sissimaus:**

Anständige Mäuse sind grau!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Willibald:**

Lillimaus ist eine Gefahr für uns alle!

**Lillimaus:**

Und du! Du spinnst ja!

**Mausegeorg: (*belehrend*)**

Lillimaus ist ein Albino!

**Sissimaus:**

Ein was?

**Annimaus:**

Was ist denn das?

**Mausegeorg:**

Eine weiße Maus nennt man Albino. Einem Albino fehlt der Farbstoff in der Haut. Ein Albino hat weiße Haare und rote Augen.

**Paulamaus:**

Mein Gott, der redet und redet!

**Ernamaus:**

Und draußen lauert die Katz.

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Speckschwanz:**

Wir brauchen Sicherheit und Frieden vor der Katz!

**Willibald:**

Ruckzuck! Punktum!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Karlemaus:**

Vielleicht sollten wir einen neuen Präsidenten wählen.

**Sissimaus:**

Der etwas schneller ist. Und nicht ewig nur redet!

**Mausegeorg:**

Wieso?

**Lillimaus:**

Ihr spinnt ja!

**Mausi:**

Ein Präsident muss zupacken können!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Mausegeorg:** *(tief beleidigt)*

Bitte! Dann wählt doch einen anderen Präsidenten. Mir soll's recht sein! Wer ist dafür? Der hebe den Schwanz! Wer dagegen ist, lege ihn nieder!

**Speckschwanz:**

Wir brauchen keinen Präsidenten! Wir brauchen keine Wahl! Was wir brauchen ist ein Mäuseboss! Einen starken Mäuseboss. Punktum!

**Alle:**

Einen Mäuseboss?

**Speckschwanz:**

Wir brauchen kein langes Gerede! Wenn einer ganz allein zu bestimmen hat, geht alles schneller! Ruckzuck!

**Mausi:**

Und besser!

**Willibald:**

Keine Maus braucht mehr die Katz zu fürchten!

**Lillimaus:**

Was hat das denn damit zu tun? Wozu brauchen freie Mäuse denn einen Boss? So ein Unsinn!

**Willibald:**

Ruhe!

**Wurstpelle:**

Aufhören!

**Käserand:**

Genau!

**Willibald:**

In gefährlichen Zeiten braucht ein Rudel einen Boss! Einen starken Boss! Ich werde euer Boss sein! Punktum!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

*(Die beiden schleppen riesige Hanteln heran, die sie kaum bewältigen, weil sie so schwer sind.)*

**Willibald:** *(nimmt die Hanteln locker auf und beginnt zu stemmen)*

Passt auf!

**Alle:** *(zählen mit)*

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15.

*(bewundern Willibald)* Wahnsinn! Himmlisch! Super! Echt stark! Toll! Ist ja stark! Spitze! Geil! Gibt's ja wohl nicht! Willibald! Willibald!

**Mausegeorg:**

15 mal fast bis zum Himmel! Erstaunlich! Wirklich!

**Mausi:** *(bewundernd)*

Oh, Willibald! Du bist so stark!!



**Einige:**

Willibald ist der Richtige! Willibald unser Boss!

**Lillimaus:**

Es ist auch ohne Boss ganz schön bei uns, wir haben doch einen guten Präsidenten gewählt...

**Speckschwanz:**

Wir brauchen keine Wahl! Er ist unser Boss! Willibald ist unser Boss!

**Mausi:**

Kein anderer als Willibald!

**Mausekarin:**

Ein Boss, ein Haus, ein Rudel!

**Alle:** *(außer den Freunden von Lillimaus)*

Ein Boss, ein Haus, ein Rudel! - Willibald! Willibald!

*(Willibald bringt mit einer Geste alle zum Schweigen, strafft die Brust, bekommt von Speckschwanz eine Rede gereicht.)*

**Einige:** *(leise)*

Der weiß, was er will! Das ist ein Boss! Der ist stark! Klasse! Echte Klasse! Echt cool!

*(Mausegeorg überreicht ihm die Insignien der Macht: eine dunkle Sonnenbrille und eine Schärpe. Ein rotes Tuch wird ausgerollt, auf dem Willibald hin und herschreitend seine Rede hält.)*

**Willibald:**

Liebe Mäuse! In schwierigen Zeiten ist Schwäche der Tod! Ihr braucht einen starken Führer, einen Retter! Darum habt ihr mich zu eurem Boss gewählt. Und ich verspreche euch: Fresen für alle!

*(Applaus der Mäuse.)*

Schutz vor Eule, Igel und Katz!

*(Bravorufe.)*

Den Himmel auf Erden!

*(Begeisterte Ausrufe der Mäuse.)*

Ich, der starke Willibald verspreche es euch! Ruckzuck, rechts-um und Punktum!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Mausi:**

Ein Boss!

**Speckschwanz:**

Ein Haus!

**Alle:**

Ein Rudel! Hoch Willibald!

*(Die Mäuse gehen in eine gefährliche Raubtierhaltung, sprechen den Text rhythmisch und bewegen sich als Gruppe möglichst gleichmäßig.)*

Was scheren uns Katzen,  
was scheren uns Krallen,  
wir fürchten nicht Tatzen,  
wir fürchten nicht Fallen.  
Mächtig und mutig, so ist die Art,  
die sich um den starken Willibald schart.  
Wir kommen nicht um,  
wir kommen nicht um,  
ruckzuck und punktum!

**Speckschwanz:** *(schreit plötzlich los)*

Die Katz!

*(Alle Mäuse außer Willibald und Speckschwanz flüchten panikartig in ihre Löcher.)*

*(als alle weg sind hämisch) Zeit, ins Bett zu gehen!*

**Willibald:**

Bis morgen, mein liebes Rudel!

**- Black out -**

## 2. Szene

*Musik. Im Schattenbild glühende Katzenaugen, die aber verschwinden, bevor die anderen Mäuse auftauchen. Willibald und Speckschwanz sind in eine Beratung vertieft, bemerken die glühenden Augen gar nicht. Schließlich:*

**Speckschwanz:** *(scheinheilig freundlich)*

Hallo ihr Schlafmützen! Raus aus den Löchern! Der Boss war wach die ganze Nacht und hat für euch nachgedacht.

*(Mäuse kommen gemütlich angelatscht, gähnen, reiben sich die Augen.)*

**Willibald:**

Wenn die getigerte Katz kommt, muss alles äußerst schnell gehen! Deshalb müssen wir flink werden, hart sein und Zäh üben!

**Speckschwanz:** *(auffordernd)*

Flink wie Fledermäuse! Zäh wie Schweineschwarte! Hart wie Käserinde!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Speckschwanz:**

Alle!

*(Keine Reaktion, Mäuse gucken nur dumm, sind eher gemütlich aufgelegt.)*

Na kommt! Ist doch gar nicht so schwer!

**Mausi:** *(ziemlich uninteressiert)*

Flink wie Fledermäuse!

**Wurstpelle:** *(gelangweilt)*

Zäh wie Schweineschwarte!

**Käserand:** *(gähnend)*

Hart wie...?

**Karlemaus:** *(beflissen)*

Hart wie Käserinde!

**Käserand:** *(gelangweilt)*

Genau!

**Wurstpelle:** *(gelangweilt)*

Richtig!

*(Die anderen sind ziemlich begeistert oder zumindest willig, alles auszuprobieren.)*

*Speckschwanz beginnt mit dem Fuß den Rhythmus zu stampfen, das Rudel skandiert den Spruch, wird zunehmend begeistert mitgerissen. Speckschwanz animiert das Rudel zum Marschieren - zuerst am Platz, dann in Formation auf der gesamten Bühne. Lillimaus, Mausefilipp, Mausefriederike, machen nur widerwillig mit.)*

**Speckschwanz:**

Flink wie Fledermäuse! Zäh wie Schweineschwarte! Hart wie Käserinde!

*(Der Spruch wird mehrmals wiederholt, die Mäuse marschieren am Platz.)*

**Willibald:**

Haaalt!

*(Mäuse bremsen und fallen fast vornüber.)*

**Speckschwanz:**

Gut!

*(Alle freuen sich.)*

Aber noch nicht gut genug!

**Alle:** *(immer einer)*

Nicht gut genug? Also, ich fand mich toll! Der spinnt, ich marschiere doch super! Also, ich fand das supergut! Der nun wieder!

**Speckschwanz:**

Es war nicht würdig genug!

**Annimaus:**

Würdig? Oder würzig?

**Mausefriederike:**

Was ist denn das? Würdig?

**Mausefilipp:**

Also, ich war sehr würdig!

**Ernamaus:**

Würdig? Was ist denn das?

**Speckschwanz:**

Würdig ist, wenn ihr euren Mäuseschwanz in die rechte Hand nehmt und hochhebt und die linke Pfote andächtig an eure Nase legt. (*macht es vor*) Das ist eine würdige Haltung!

**Mausi:**

Wo ist rechts?

**Speckschwanz:**

Wo der Daumen links ist!

**Mausi:**

Ach so! Alles klar!

**Willibald:**

Jaaa! Ruckzuck! Kapiert?

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Karlemaus:**

Muss denn das alles wirklich sein??

**Mausfriederike:**

Ich habe die Katz noch nie gesehen!

*(Musik: Jede Maus marschiert exakt, aber dennoch typisch mit individueller Kurvengestaltung. Das Rudel geht verschiedene Formationen, wie bei einer Polonaise. Nach dem Ende der Musik springen alle Mäuse in Raubtierhaltung. Sie geben fürchterlich an und fühlen sich sehr stark.)*

**Alle:**

Vor unseren Mäusetatzen,  
da zittern alle Katzen,  
da zittern alle Katzen!  
Kommt eine Katz in unser Haus,  
wir zupfen ihr den Schwanz  
und reißen ihr die Krallen raus  
und tanzen einen Tanz.  
Vor unsern Mäusetatzen,  
da zittern alle Katzen,  
da zittern alle Katzen!

**Willibald: (ruft laut)**

Die Katz! Die Katz!

*(Mäuse sausen ängstlich weg. )*

**Speckschwanz: (leise und hinterhältig)**

Sie spüren gut!

**Willibald:**

Flink wie Fledermäuse. Hähähähä. Ruf sie!

**Speckschwanz: (laut)**

Achtung Mäusevolk! Heraus aus den Löchern!

*(Nichts rührt sich.)*

**Willibald:**

Warum pariert ihr nicht?

**Speckschwanz:**

Ihr Mäusepack! Ihr elenden Duckmäuser! Ihr Mausgesindel!

*(Alle nähern sich langsam und sehr vorsichtig.)*

**Speckschwanz:**

Ihr gehört wohl zur üblen Rasse der Lillimäuse?

**Karlemaus:**

Nein, nein, wir sind doch nicht weiß!

**Mausefriederike:**

Ich habe in meiner Familie nicht einen mit roten Augen!

**Mausi:**

Und was ist mit der Katz?

**Willibald:**

Die Katz?

**Andere:**

Die Katz! Du hast doch Alarm gegeben!

**Willibald:**

Das war ein Probealarm, ihr Schwachmäuse!

**Mäuse: (abwechselnd)**

Ein Probealarm? Wozu? Wieso denn das? Verstehe ich nicht!

**Lillimaus:**

Wozu denn ein Probealarm?

**Willibald: (mit einem bösen Blick zu Lillimaus)**

Für eure Sicherheit! Bei meinem Mäuseschwanz! - Sicherheit braucht Ordnung! Noch mehr Sicherheit braucht noch mehr Ordnung! Damit ihr noch sicherer werdet, brauchen wir noch mehr Ordnung! Ordnung!!

*(Alle stellen sich sofort in die erlernte Habachthaltung.)*

Deshalb frisst auch nicht mehr jeder was er will, wo er will und wann er will!

**Karlemaus:**

Und wie er will!

**Wurstpelle:**

Ordnung muss sein!

**Käserand:**

Genau!

**Lillimaus:**

Was soll denn das nun wieder? Bisher ist doch noch jeder satt geworden!

**Mausefriederike:**

Auch das noch!

**Willibald:**

Jede Maus bekommt ihren festen Platz im Haus!

*(Er bekommt Notizzettel von Speckschwanz. Die Mäuse stellen sich paarweise in einer Reihe auf und werden aufgerufen.)*

**Willibald:**

Mausi! Du frisst ab heute mit Sissimaus im Mülleimer!

**Mausi und Sissimaus: (begeistert)**

Danke, Willibald!

**Willibald:**

Wurstpelle und Käserand ins Kinderzimmer!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Käserand und Wurstpelle: (im Weggehen)**

Danke Boss! *(voller erwartungsvoller Vorfreude)* Gummibärchen!

*(Willibald übergibt die Verteilung der Räume an Speckschwanz, schnappt sich seine Hanteln und trainiert.)*

**Speckschwanz: (ruft die nächsten Pärchen auf, jedes Pärchen bedankt sich auf andere Art und Weise)**

Mausegeorg in den Schreibtisch. Mausefilipp und Mausefriederike in die Abstellkammer. Karlemaus und Annimaus in den

Kartoffelkeller! Paulamaus und Ernamaus fressen ab heute in der Küche! Ja! Das wär's dann wohl, das hätten wir!

**Mausefilipp:**

Und Lillimaus? Was ist mit Lillimaus?

**Willibald:** *(lässt die Hanteln fallen)*

Lillimaus, das weiße Scheusal... geht... in die Bücherkiste!

**Speckschwanz:**

Allein! Sozusagen zu ihrem eigenen Schutz!

**Willibald:**

Schließlich hat sie uns alle in Gefahr gebracht! Das Rudel ist wütend auf sie.

**Alle:**

Wütend? Also ich nicht. Ist doch schon wieder vorbei! So schlimm ist sie nun auch wieder nicht! Bist du wütend? Ich? Wieso? Ich auch nicht! Was soll sie denn in der Bücherkiste? Da gibt es doch nichts!

**Speckschwanz:** *(mit strengem Blick)*

Ihr weißes Fell, diese ekligen, roten Augen! Das alles zeigt doch deutlich, dass sie nicht zu uns gehört!

**Mausefilipp:**

Aber sie ist doch seit ihrer Geburt bei uns!

**Karlemaus:**

Ich habe ihre Mutter gekannt!

*(Andere bringen kurze Einwürfe, die für Lillimaus sprechen, schließlich betretenes Schweigen, keiner traut sich mehr etwas zu sagen.)*

**Lillimaus:**

Wer frisst denn eigentlich in der Speisekammer?

**Willibald:** *(einen Moment verlegen)*

Äääähm! - - *(panikartig, ganz laut)* Die Katz!

*(Alle rasen in panischer Angst in ihre Löcher. Speckschwanz und Willibald sehen dem Treiben zu, machen eine Gewinnergeste und gehen in Ruhe ab.)*

*Szenenübergang/Musik. Mausefilipp steht am Fenster und blickt hinaus. Sucht nach der Katze.)*

### 3. Szene

*Lillimaus in der Bücherkiste. Missmutig und ausgiebig sucht sie nach etwas Fressbarem. Nichts ist zu finden. Musik langsam weg.*

**Lillimaus:**

Bücher... Bücher... Nichts als Bücher! Seit Tagen nichts als Bücher! (verzweifelt) Ich habe Hunger! (sie versucht ein Buch anzubeißen, doch das schmeckt nicht. Reißt aus einem Buch eine Seite heraus, zerknüllt sie, stopft sie in den Mund, spuckt sie wieder aus) Pfui, bä! Staubtrocken! (sie wühlt in der Kiste. Schlägt ein anderes Buch auf, so dass auch das Publikum den Inhalt sehen kann. Am besten sitzt sie dabei mit dem Rücken zum Publikum) Mmmh! Ein Apfel! Eine Ameise - schmeckt mir nicht! Eine Aprikose - lecker! Ein Vogel - komisch! Ein Akrobat *(macht die Haltung nach, sie entspricht Willibald beim Gewicht-heben)* - Apfel - Ameise - Aprikose - Vogel - Akrobat... *(macht die Haltung ein zweites mal, überlegt kurz)* Willibald! Apfel -- Ameise-- Aprikose -- Akrobat --- Ach jetzt hab ich's! Aaaa... Amsel! *(sie wiederholt die Wortreihe)* Apfel - Ameise - Aprikose - Akrobat. Mensch, Maus!

*(Willibald und Speckschwanz kommen kauend und mit Gläsern in der Hand, Lillimaus versteckt sich hinter dem Buch.)*

**Speckschwanz:**

Prima Idee, das mit der Katze!

**Willibald:**

Prima Idee, das mit der Speisekammer!

**Speckschwanz:**

Ein Boss!

**Willibald:**

Ein Haus!

**Beide:**

Ein Rudel! *(lachend ab)*

**Lillimaus:**

Ein Affe, ein Arsch, ein Angeber! Mal sehen, was es hier noch alles gibt. Ein Uhu! Mag ich nicht, frisst Mäuse. Eine Uhr, eine Unterhose *(kichert)*. Was soll denn das sein? *(überlegt)* Mmmh. *(blättert um)* lllllll! Feinde!??? Igel, Iltis, das da kenne ich nicht, und das ist ein Indianer. *(sie wiederholt und betont die ,I')* I-gel, I-Itis, I-ndianer. Die fangen alle gleich an! *(umblättern)* Ochse, Ofen, Ohr, alter Mann? Nein, Opa... Osterei! O-chse, O-fen, O-pa, O-sterel. ... Ich habe Hunger!

**Mausefilipp:** *(ruft leise aber eindringlich)*

Lillimaus? Lillimaus! *(er schleppt ein riesengroßes Stück Käse)*

**Lillimaus:**

Hier bin ich, Mausefilipp! Oh! Du bringst mir was zu essen! Du bist lllieb!

**Mausefilipp:**

Hau rein, bis du platz!

*(Lillimaus isst, Mausefilipp schaut sich das Buch an, ist aber nicht besonders interessiert.)*

**Lillimaus:**

Na, wie gehts euch denn so mit dem überaus starken Willibald?

**Mausefilipp:** *(seufzt herzerweichend)*

Mmh!

**Lillimaus:**

Ist wohl verboten, mich zu besuchen!?

**Mausefilipp:**

Das auch! Spielen ist verboten! Tanzen ist verboten! Denken ist verboten! Und dich besuchen ist verboten.

**Lillimaus:**

Dann hau wieder ab! Und danke! Du bist mein Freund!

*(Lillimaus huscht in ihre Kiste, Mausefilipp will gehen, doch da erscheinen Willibald, Speckschwanz, Käserand und Wurstpelle als geschlossene Front.)*

**Speckschwanz:**

Wo kommst du denn her?

**Willibald:**

Du warst bei Lillimaus!

**Mausefilipp:**

Und wenn schon! Was geht dich das an!

**Willibald:**

Ich bin hier der Boss! Und wenn etwas verboten ist, dann ist es verboten! Ruckzuck! Rechtsum! Punktum! *(zu Speckschwanz)* Strafe für den Wicht!

**Speckschwanz:** *(zu Wurstpelle und Käserand)*

Strafe für den Wicht!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

*(Sie packen Mausefilipp, zwingen ihn in die Knie. Mausefilipp stöhnt. Sie zerran ihn in Richtung Fenster. Die anderen Mäuse kommen, angelockt von dem Lärm, und stellen sich rechts und links vom Strafkommando auf.)*

**Ernamaus:**

Was ist denn hier los?

**Annimaus:**

Mausefilipp, was hast du? Was ist passiert?

**Andere:**

Was ist denn? Was hast du denn? Was ist denn hier los? Ist was passiert?

**Speckschwanz:**

Mausefilipp wollte sich aus dem Fenster stürzen, zur Katz!

**Willibald:**

Wir haben ihn zurückgehalten!

**Alle:**

Zur Katz? Spinnst du?

**Mausefilipp:** *(befreit sich aus dem Griff)*

Quatsch! Ich habe gestern ganz lang aus dem Fenster gesehen. Von einer Katz keine Spur.

**Alle:**

Was? Na so was! Wirklich? Erzähl mal!

**Mausefilipp:**

Es war Vollmond. Ich konnte bis zum Gartentor sehen.

**Wurstpelle:**

Und was hast du gesehen?

**Mausefilipp:**

Das Gras hat im Mondlicht geglitzert. Eine Gartenmaus ist vorbeigehuscht.

**Annimaus:**

Und die Katz?

**Käserand:**

Genau! Und die Katz?

**Mausegeorg:**

Was war mit der Katz?

**Mausi:**

Hast du die Katz gesehen?

**Mausefilipp:**

Nichts! Keine Spur. Ich habe keine Katze gesehen, keine Katze gehört, keine Katze gerochen!

**Karlemaus:**

Vielleicht gibt es da draußen gar keine Katz!

**Mausegeorg:**

Ich schau mal nach!

**Käserand:**

Genau! Ich auch!

*(Wird zurückgehalten. Auch andere wollen zum Fenster hinausschauen. Willibald und Speckschwanz bleiben, Käserand, Wurstpelle, Annimaus und Mausi stehen bei ihnen, Mausefilipp steht alleine.)*

**Willibald:**

Da hast du aber Glück gehabt, vermutlich hat die Katz gerade ihren Kater besucht.

**Speckschwanz:** *(furchteinflößend)*

Stell dir einmal vor, du hättest sie wirklich gesehen! Die funkelnd grünen Katzenaugen, die spitzen, langen Fangzähne, die vier mal fünf säbelscharfen Krallen!

**Annimaus:**

Aufhören! *(fällt in Ohnmacht)*

**Mausi:**

Ich habe Angst! *(kippt ebenfalls um)*

**Speckschwanz:**

Dann hätte dich dasselbe Schicksal getroffen, wie unseren armen alten Urururgroßvater!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Käserand:** *(dramatisch)*

O fürchterliches Mäuseschicksal! Wir gedenken eine Minute lang... schweigend... in würdevoller Haltung...

*(Alle stehen würdevoll. Es ist ganz still auf der Bühne.)*

**Paulamaus:** (*ganz verwirrt*)

Aber der war doch schon ganz alt und langsam! Nur deshalb hat ihn die Katz erwischt!

**Sissimaus:**

Pscht! Wir gedenken!

**Willibald:** (*leise zu Speckschwanz*)

So etwas darf uns nicht noch einmal passieren! Niemand darf mehr aus dem Fenster sehen! Kapiert! Punktum!

**Speckschwanz:**

Wer zu viel sieht, denkt zu viel!

**Mausefriederike:**

Müssen wir noch weiter gedenken?

**Willibald:**

Ja!

(*Er flüstert mit Speckschwanz, sie schleichen sich zum Fenster.*)

**Speckschwanz:**

Vorsicht! In Deckung!

**Willibald:**

Na warte, du Katz!

**Speckschwanz:**

Die wird uns nie wieder erschrecken!

**Willibald:**

Wir halten uns die Augen zu. Kapiert? Ruckzuck! Punktum!

**Paulamaus:**

Aber dann können wir ja nichts mehr sehen!

**Willibald:**

Eine Katz, die man nicht sehen kann, muss man auch nicht fürchten!

**Paulamaus:** (*überlegt angestrengt*)

Aber ich kann die Katz dann immer noch hören. Wie sie faucht (*tut es*).

**Annimaus:**

Augen zu und Ohren zu!

**Mausefriederike:**

Und wenn wir dann noch nicht piepsen, läuft die Katz an uns vorbei!

**Mausefilipp:**

So einen Unsinn habe ich ja schon lange nicht mehr gehört!

**Speckschwanz:** (*merkt, dass Willibald dabei ist Unsinn zu reden und versucht durch den Vers abzulenken*) Mäusevolk, unser starker Willibald hat nur einen kleinen Witz gemacht. - Los, macht mit! Was scheren uns Katzen... Los, macht mit. - Das Rudel vom starken Willibald lässt sich nicht so leicht erschrecken!

**Alle:** (*zuerst zögernd, dann immer überzeugter*)

Was scheren uns Katzen,  
was scheren uns Krallen?  
Wir fürchten nicht Tatzen,  
wir fürchten nicht Fallen!  
Mächtig und mutig, das ist unsere Art,  
die sich um den starken Willibald schart.  
Wir kommen nicht um!  
Wir kommen nicht um!  
Ruckzuck und Punktum!

**Willibald:**

Euer starker Boss braucht ein kräftiges und starkes Mäusevolk!  
Euer geliebter Boss lädt euch alle in die Speisekammer ein!

**Alle:**

Bravo! Bravo!

(*Lillimaus versucht sich in die Marschierreihe mit hineinzuschmuggeln.*)

**Willibald:**

Halt! Alle! Außer Lillimaus!

**Speckschwanz:**

Ordnung muss sein!



*(Lillimaus weint laut auf.)*

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Willibald:**

Auf zur Speisekammer! Aber in würdevoller Haltung, wenn ich bitten darf! *(zu Lillimaus)* Mach deine roten Äuglein zu und träume was Leckeres!

*(Musik, Abmarsch.)*

## 4. Szene

**Lillimaus:**

Ich hau hier ab! Ich hau ab! Ich laufe weg und suche mir ein anderes Rudel! Hier mag mich sowieso keiner! Dann hau ich eben ab! Ich suche mir ein anderes Haus! Und ich komme nie, nie wieder! *(geht schluchzend ab durch den Saal)*

**Mausefilipp:**

Lillimaus! Lillimaus!... *(er kommt, sucht sie ein bisschen, geht kopfschüttelnd schnell wieder ab)*

**Lillimaus:** *(kommt zurück)*

Ich habe es mir überlegt! Weglaufen nutzt auch nichts! Und ich habe ja hier auch meinen Freund und meine Bücher! *(sie setzt sich hin und vertieft sich ins Lesen)*

**Mausefriederike:**

Ksst! Ksst! Lillimaus! Ksssst!

**Lillimaus:** *(völlig vertieft)*

Pscht!

**Mausefriederike:**

Duhu! Ich bin's. Mausefriederike!

**Lillimaus:**

Warte! Gleich!

**Mausefriederike:**

Was machst du denn da?

**Lillimaus:**

Ich? Ich fliege!

**Mausefriederike:** *(weicht vorsichtig zurück)*

Die denkt, sie ist eine Fledermaus! Die ist vor Hunger verrückt geworden!

**Lillimaus:**

Nicht weggehen! Bleib da!

**Mausefriederike:**

Bist du nicht verrückt?!

**Lillimaus:**

Verrückt? Ich? Nein! Ich lese! Ich kann lesen, wie die Menschenriesen!

**Mausefriederike:**

Lesen? *(schaut in das Buch, schnuppert)* Ist das wie fressen?

**Lillimaus:**

Nein! Eher wie... segeln... oder fliegen! *(spielt es)*

**Mausefriederike:**

Und was siehst du, wenn du so segelst oder fliegst?

**Lillimaus:** *(spielt vor, was sie so sieht)*

Indianer! Ostereier! Unterhosen auf der Wäscheleine! Schatzkisten im Meer! *(sie blättert in Büchern)*

**Mausefriederike:**

Was? Unterhosen in Schatzkisten?

**Lillimaus:**

Nein! In jedem Buch stehen Geschichten. Ach, du verstehst mich nicht!

**Mausefriederike:**

Geschichten von Unterhosen und Ostereiern?

**Lillimaus:**

Pass auf! Geschichten schlafen in den Büchern. Ich wecke sie beim Lesen auf.

**Mausefriederike:**

Dann ist Lesen so ähnlich wie Küssen?!

**Lillimaus:** (*kichert*)

Wie kommst du denn darauf?

**Mausefriederike:**

Die Menschenriesin liest doch immer Dornröschen vor. Alle schlafen, dann kommt der Prinz und weckt die Prinzessin mit einem (*spielt es hörbar in der Luft, bevor sie es ausspricht*) Kuss auf!

**Lillimaus:**

Ja, so ist es! Genau!

**Mausefriederike:**

Richtig! (*Gekicher*)

**Lillimaus:**

Du hast es begriffen! (*singt mit zur Melodie von "Schwesterlein, komm tanz mit mir"*)

Friederike, tanz mit mir,

Lesen tu ich dann mit dir!

A und B, C und D.

Lesen lernen tut nicht weh!

(*Mitten in den ausgelassenen Tanz platzen Willibald, Speckschwanz, Käserand und Wurstpelle. Käserand und Wurstpelle tragen je zwei große Erbsen. Lillimaus und Mausefriederike erstarren erschrocken mitten in der Bewegung, lösen das Bild langsam auf.*)

**Willibald:**

Ja, was ist denn das?

**Speckschwanz:**

Was haben wir denn da?

**Willibald:**

Tanzen ist verboten!

**Käserand:**

Genau!

**Wurstpelle:**

Richtig!

**Willibald:**

Warum bist du nicht bei den anderen?

**Speckschwanz:**

Warum bist du nicht bei der Arbeit?

**Willibald:**

Weißt du, was das ist?

**Mausefriederike:** (*schnuppert, macht langen Hals*)

Ei - ei - eine Erbse?

**Willibald:**

Falsch!

**Mausefriederike:**

Bei meinem Mäuseschwanz, das ist eine Erbse!

**Speckschwanz:**

Ganz falsch! Es handelt sich hier um eine Erfindung unseres starken Willibald!

**Willibald:**

Das ist eine Warnanlage! Eine Katzenwarnanlage! Eine Katzenerbsewarnanlage!

**Käserand:**

Genau! (*gibt Mausefriederike die eine Erbse*)

**Wurstpelle:**

Richtig! *(gibt ihr die zweite Erbse)*

**Willibald:**

An die Arbeit! *(zu Lillimaus)* Und du ab in deine Kiste, sonst setzt es was!

**Speckschwanz: *(ruft hinterher)***

Unser großer Boss arbeitet für eure Sicherheit und du, du tanz!

**Lillimaus:**

Und wie funktioniert diese Erbsenmaschine?

**Willibald:**

Abends Erbsen streuen. Und wenn die Katz kommt, rutscht sie aus und wir können sie hören und sind gewarnt! Ruckzuck, punktum!

- black out -

## 5. Szene

*Musik. Das Rudel schleppt Erbsen über die Bühne, zuerst flott, dann zunehmend ohne Begeisterung, am Ende ziemlich erschöpft. Willibald und Speckschwanz schauen zu. Willibald trainiert mit seinen Hanteln, Speckschwanz poliert seine Fingernägel. Käserand und Wurstpelle stehen da, die Schwänze wie Peitschen erhoben.*

**Speckschwanz:**

Mäusevolk! Haltung!

**Karlemaus:**

Ich kann nicht mehr!

**Ernamaus:**

Soll das vielleicht der Himmel sein?

**Speckschwanz:**

Ohne Mühe und Arbeit kein Himmel! Kein Fressparadies!

**Sissimaus:**

Ich habe mir das ganz anders vorgestellt.

*(Die Mäuse bewegen sich immer weiter, schleppen Erbsen.)*

**Willibald:**

Ruhe!!!

*(Die Erbsenschlepper stoppen in der Bewegung.)*

Die Erbsen sind eine Alarmanlage und schützen uns vor der Katz. Kapiert? Weiter!

*(Alle Erbsenschlepper arbeiten weiter.)*

**Mausi:**

Schlaffmäuse! Oder wollt ihr, dass euch die Katz erwischt?

**Speckschwanz:**

Willibald, so geht das nicht weiter. Wir müssen uns was Neues einfallen lassen.

**Willibald: *(arbeitet mit seinen Hanteln)***

Schon wieder? Ich habe keine Zeit! Ich bin beschäftigt!

**Speckschwanz:**

Die Mäuse brauchen noch mehr Arbeit! Eine sinnvolle Beschäftigung!

**Willibald:**

Ja, ja, ja...!

**Speckschwanz:**

Ehrlich du, sonst kommen so ein paar Lumpenmäuse bestimmt wieder auf dumme Ideen.

**Willibald:**



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

**Impuls-Theater-Verlag**  
**Tel.: 089 / 859 75 77**

Dann besprechen wir alles weitere!